

SOZIALE NETZWERKE

Karriereplattformen im Wandel

Soziale Netzwerke ermöglichen den Aufbau und die Pflege beruflicher Kontakte sowie den Austausch von Informationen. Durch digitale Verknüpfungen sind auch Kontakte zweiten Grades sichtbar – ein Vorteil gegenüber klassischen Netzwerken. Während der Markt früher vielfältiger war, hat sich LinkedIn heute klar als führende Karriereplattform etabliert – auch im deutschsprachigen Raum. Xing bleibt eine Alternative, ist aber auf dem Rückzug. Facebook hingegen wird vorwiegend privat genutzt. Die Bedeutung sozialer Netzwerke für Bewerbung und Personalgewinnung hat stark zugenommen – sie sind längst ein zentraler Teil des Recruitings.

Unverzichtbar für Stellensuchende

Wer heute nach einer Stelle sucht, kommt an LinkedIn nicht vorbei. Immer mehr Firmen schreiben Positionen direkt auf der Plattform aus und wickeln das Bewerbungsverfahren über integrierte Tools ab – oft ohne Motivationsschreiben. Initiativbewerbungen sind ebenfalls leichter: Passende Ansprechpartner lassen sich gezielt recherchieren und ansprechen. Besonders attraktiv ist jedoch der passive Kanal: Durch ein aussagekräftiges Profil kann man auch ohne aktive Suche gefunden werden. Damit wird LinkedIn zum Schlüssel für moderne Inbound-Karrierestrategien – effizient, sichtbar, zukunftsgerichtet.